

Herzlich Willkommen zur
Informationsveranstaltung zur Campusmobilität!

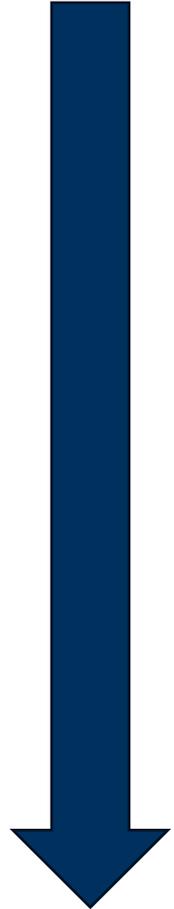
Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit

Dresden, 17. Mai 2024

Dülfersaal

Was erwartet Sie?

Agenda der heutigen Veranstaltung



Beginn: 9 Uhr

- Begrüßungsworte durch den Kanzler der TU Dresden
Kanzler Jan Gerken
- Impuls: Mobilitätsmanagement und Mobilitätskonzept
PD Dr. Rico Wittwer
- Impuls: Verantwortungsbewusstes Parkraummanagement
Florian Schönherr
- Offene Gesprächsrunde mit Projektverantwortlichen
TUD, SIB, Landeshauptstadt Dresden
- Interaktive Live-Umfrage
- Schlussworte

Ende: 11 Uhr

Dipl.-Ök. Jan Gerken

Technische Universität Dresden
Kanzler

Begrüßungsworte durch den Kanzler der TU Dresden

im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Campusmobilität:

Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit!

Dresden, den 17.05.2024

PD Dr.-Ing. habil. Rico Wittwer

Technische Universität Dresden

Professur für Mobilitätssystemplanung (MSP)

Mobilitätsmanagement und Mobilitätskonzept für den Hauptcampus der TU Dresden

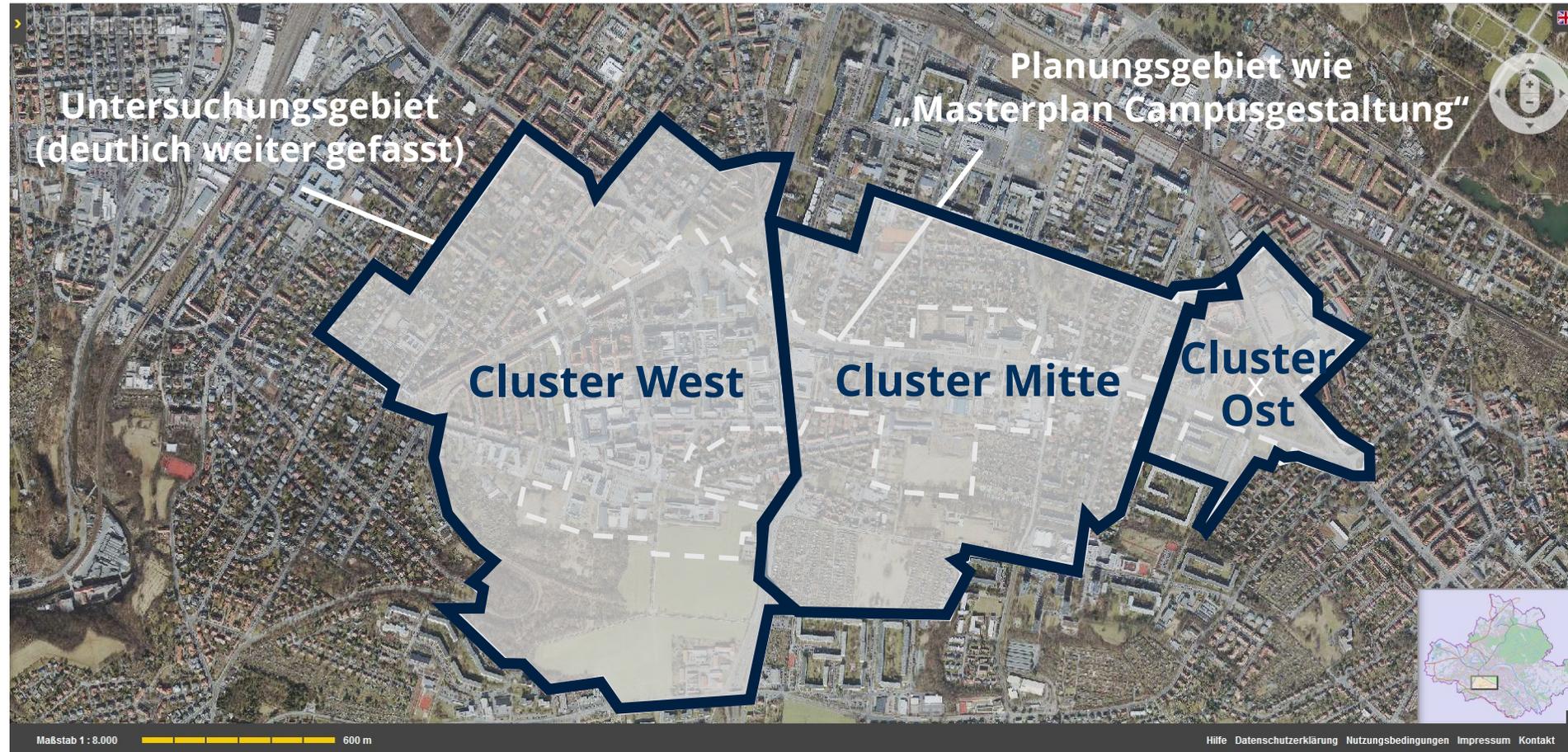
im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Campusmobilität:

Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit!

Dresden, den 17.05.2024

Worum geht es?

Mobilitätsmanagement am Hauptcampus der TU Dresden



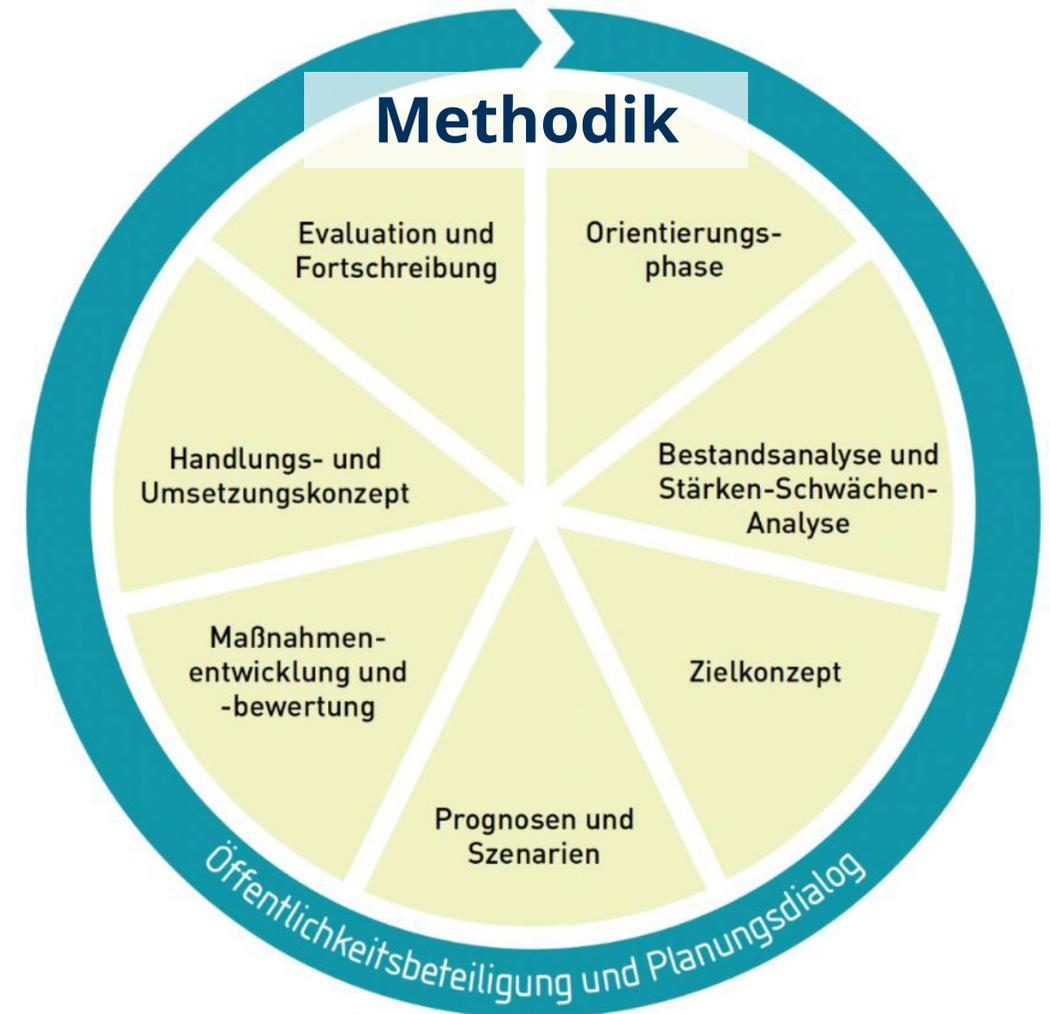
Bildquelle: Wittwer und Gerike (2022, S. 3)

Copyright © Landeshauptstadt Dresden, stadtplan.dresden.de

Welche Anforderungen gibt es für Mobilitätsmanagement an einem Universitätsstandort?

Rahmenbedingungen aus fachlicher Sicht:

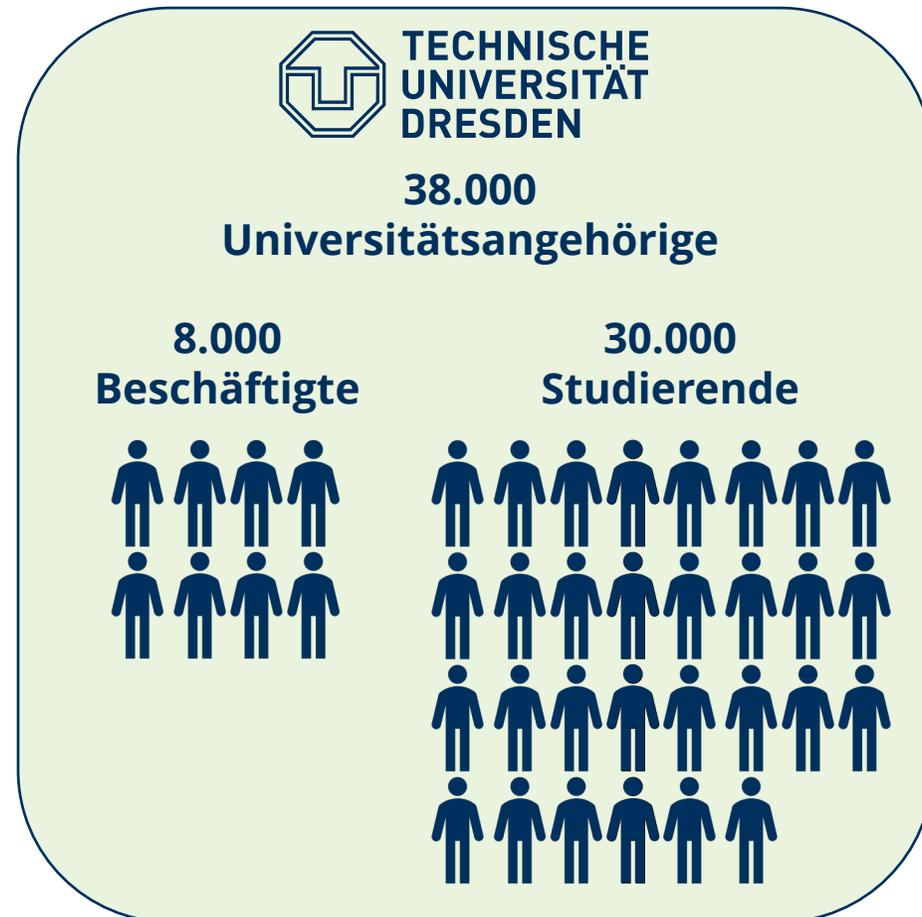
- Die Arbeitgeberin trägt eine Mitverantwortung, dass Universitätsangehörige zu angemessenen Bedingungen zum Arbeits-/Studienort kommen.
- Eine barrierearme Erreichbarkeit des Hauptcampus für alle Nutzendengruppen ist im unmittelbaren Interesse der Arbeitgeberin.
- Die Abwicklung der Verkehrsvorgänge ist möglichst auf den Flächen der Universität zu gewährleisten.
- Öffentliche Räume unterliegen grundsätzlich dem Gemeingebrauch.
- Eine Universität ist der ideale Ort, um Innovationen auszuprobieren; eine nicht unerhebliche Anzahl an (jungen) Menschen sind „Early-Adopters“.



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW (2021, S. 18)

Warum beschäftigen wir uns mit dem Thema?

Motivation und Ausgangssituation



Motivation:

- Die Universität bzw. Hochschule ist erhebliche **verkehrserzeugende Einrichtung**
- **Verantwortung** für die von universitären Nutzungen ausgehenden Verkehrsvorgänge und deren Auswirkungen
- **Masterplan Campusgestaltung** wünscht sich Gestaltungsspielräume und lebenswerte Lehr-, Lern- und Aufenthaltsbereiche

Ausgangssituation:

- Vorliegen einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Beschlossene **Mobilitätsvision 2028+**
„Sehr gut erreichbarer, lebendiger, nachhaltiger und innovativer TU-Campus mit hoher Aufenthaltsqualität“ (Wittwer und Gerike, 2022, S. 58)
- Beschlossene **neun Einzelziele** zur Mobilitätsvision

Die neun Ziele der Mobilitätsentwicklung an der TU Dresden

Rektoratsbeschluss der Mobilitätsvision und -ziele am 29.03.2022

Langfristig verträgliches Pkw-Zielverkehrsaufkommen durch Universitätsangehörige

Attraktive Bedingungen für „Aktive Mobilität“ (Zu-Fuß-Gehen und Radfahren)

Kostenattraktive Verkehrsmittelalternativen zum Pkw

Vorhalten angemessener Parkraumangebote Besucher/Gäste sowie auf Pkw angewiesene Universitätsangehörige

Niedrige verkehrsbedingte Emissionen

Konkurrenzfähige Erreichbarkeit der TU-Standorte am Hauptcampus durch Umweltverbund

Vermeidung negativer Belastungen für Bewohner anliegender Wohnbereiche

Vorbildwirkung durch innovative Mobilitätslösungen (Exzellent auch in Bezug auf Mobilität)

Zufriedene und gesunde Universitätsangehörige mit hoher Identifikation mit der TU Dresden



Meilensteine auf dem Weg zur Umsetzung eines Mobilitätskonzepts für den Hauptcampus der TU Dresden



Zum Weiterlesen ...

Broschüre Teil 1 & 2 zum Mobilitätskonzept für die TU Dresden

- fachlich orientiertes Konzept an der Professur MSP entwickelt
- öffentlich zugänglich im Webauftritt der TU Dresden unter: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/nachhaltigkeit/mobilitaetsportal/mobilitaetskonzept>
- Diskussions- und Entscheidungsgrundlage

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Februar 2022

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik

Rico Wittwer, Regine Gerike

Mobilitätskonzept für den Hauptcampus der Technischen Universität Dresden

Teil 1: Analysen – Ziele – Beteiligungsformate

In Zusammenarbeit mit dem Dezernat 4 – Gebäudemanagement der TU Dresden

Dresden, 04. Februar 2022
<https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ivs/ivst>



Wittwer und Gerike (2022)

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Juni 2023

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik

Florian Schönherr, Rico Wittwer, Regine Gerike

Mobilitätskonzept für den Hauptcampus der Technischen Universität Dresden

Teil 2: Fachlich orientierte Konzeption (Entwicklungen – Maßnahmen – Umsetzung)

In Zusammenarbeit mit dem Dezernat 4 – Gebäudemanagement der TU Dresden

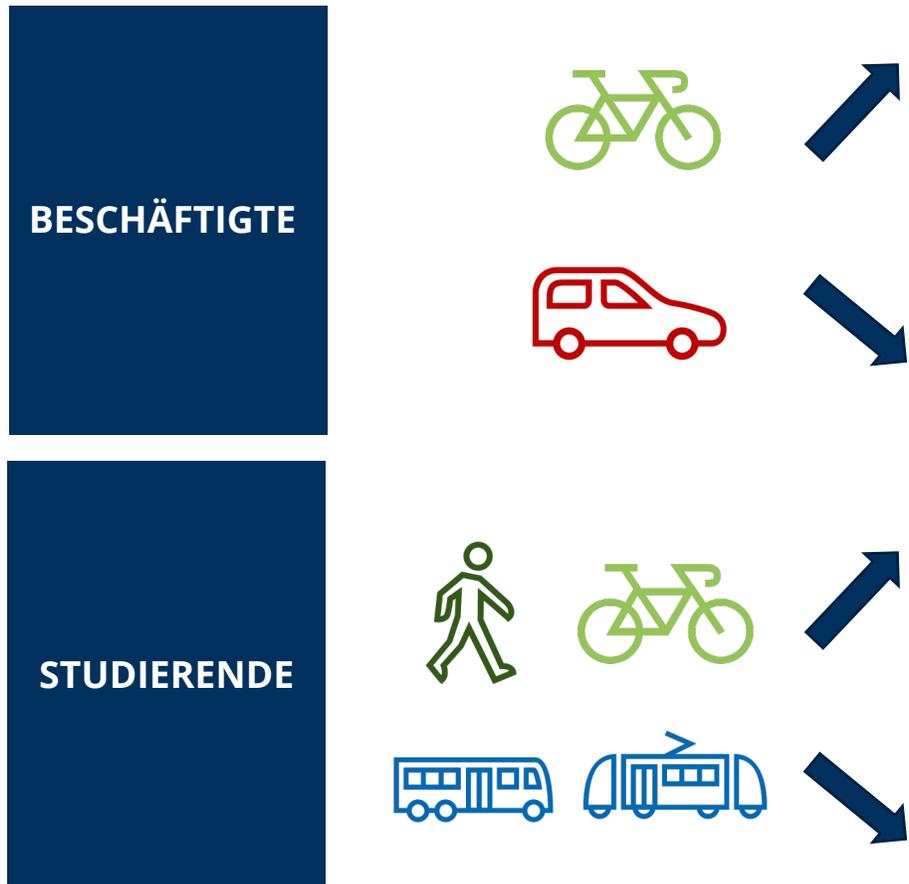


Dresden, Juni 2023
<https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ivs/ivst>

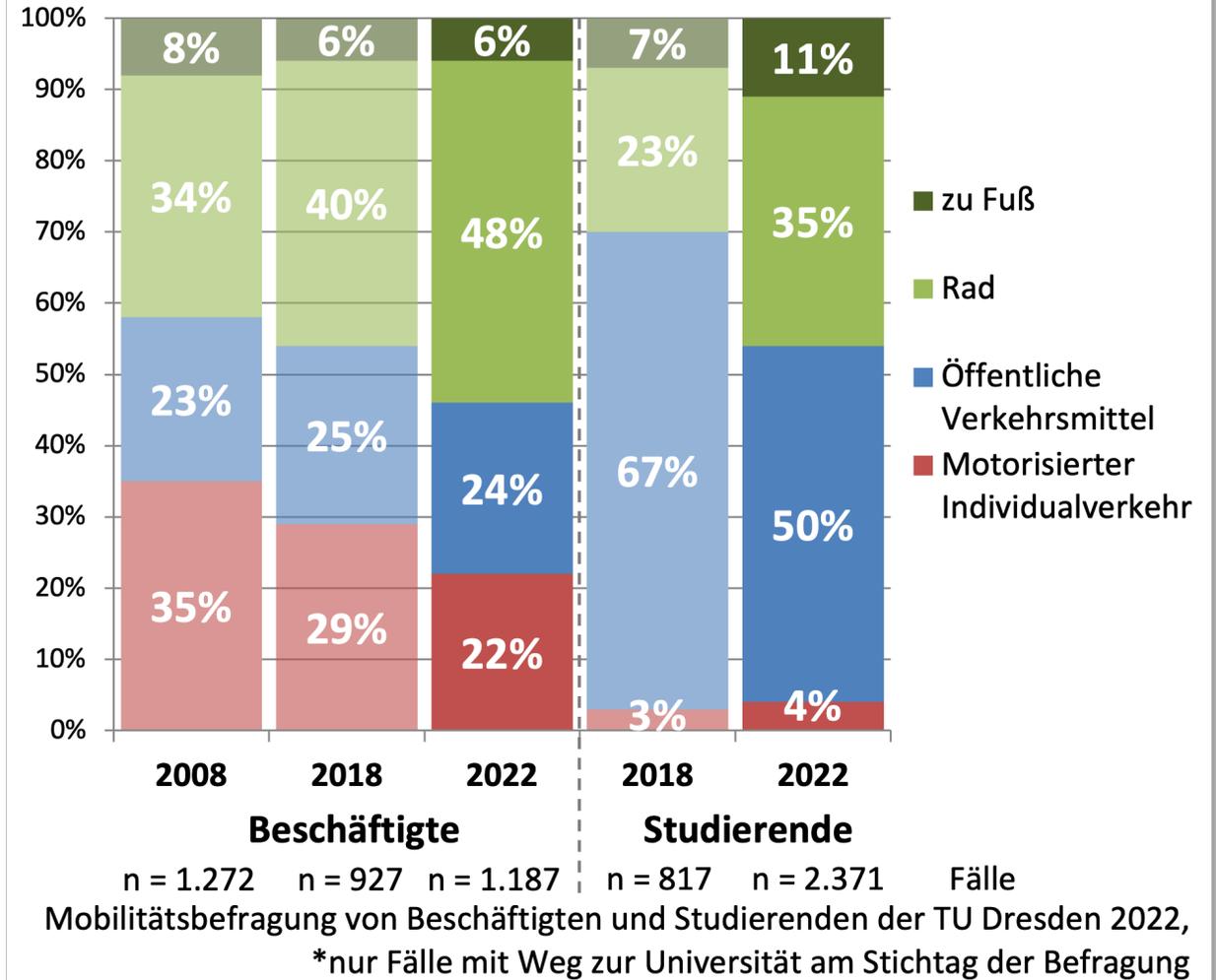


Schönherr, Wittwer und Gerike (2023)

Wo stehen wir in Bezug auf das Mobilitätsverhalten?



Modal Split auf dem Weg zur Universität (Stichtag) Beschäftigte und Studierende der TU Dresden (Hauptcampus Südvorstadt inkl. Weberplatz)



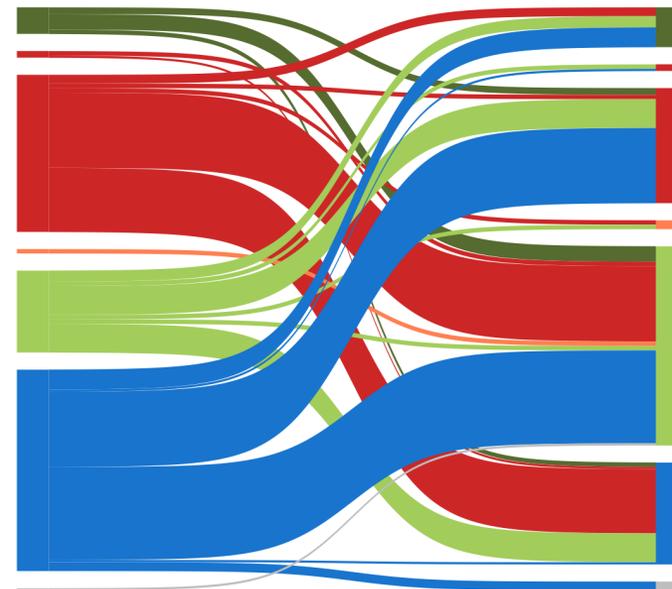
Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Beschäftigten 2022

Wechsel des hauptsächlich genutzten Verkehrsmittels für den Arbeitsweg

Beschäftigte der TU Dresden 2022 (Hauptcampus Südvorstadt inkl. Weberplatz)

Rund **20 % der Beschäftigten** wechselten in den zurückliegenden zwölf Monaten das hauptsächlich genutzte Verkehrsmittel.

deutliche Wechselströme vom ÖPNV weg



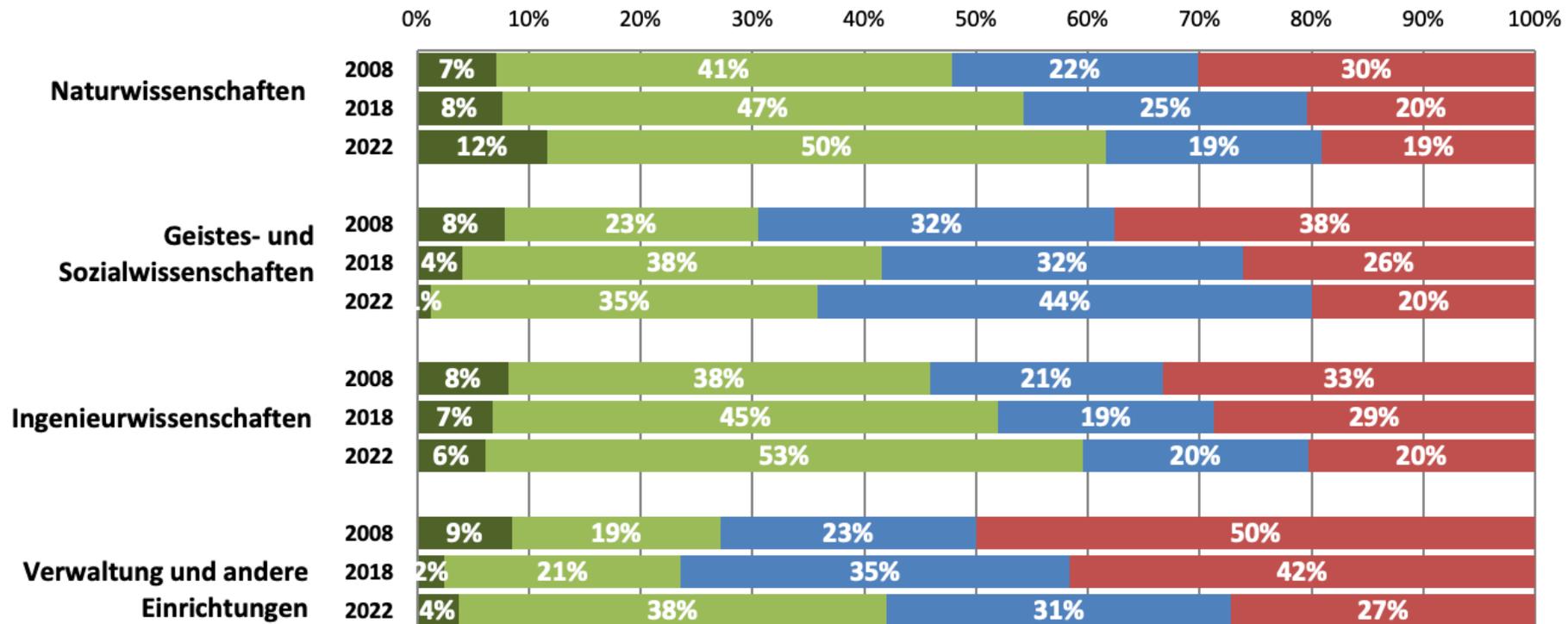
Radverkehr profitiert von wechselnden Beschäftigten

- Zu Fuß (reiner Fußweg)
- Fahrrad
- Bus, Straßenbahn, S-Bahn/Zug
- Motorrad/Moped o. ä.
- Pkw als Fahrer/-in
- Pkw als Mitfahrer/-in (auch Fahrgemeinschaft)
- Anderes

Mobilitätsbefragung von Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden 2022,
n (Beschäftigte) = 217 Fälle* (ungewichtet),
*nur Fälle, die innerhalb der letzten 12 Monate das Hauptverkehrsmittel gewechselt haben

Verkehrsmittelwahl am Stichtag n. Wissenschaftsbereichen 2008 bis 2022

Modal Split der Beschäftigten am Stichtag klassiert nach Wissenschaftsbereichen Beschäftigte der TU Dresden (Hauptcampus Südvorstadt inkl. Weberplatz*)



*2008 nur Campus Südvorstadt ohne Weberplatz

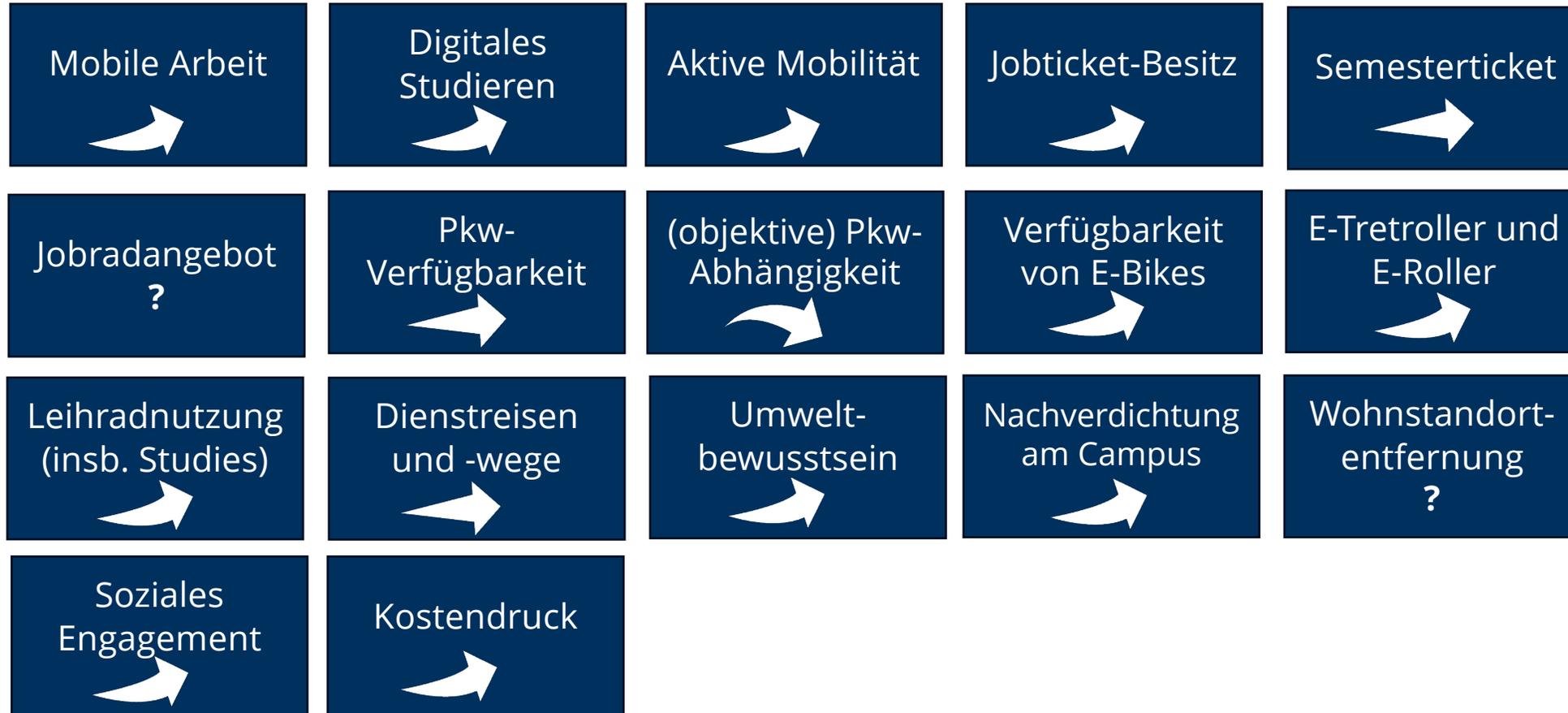
■ zu Fuß ■ Rad ■ ÖV ■ MIV

Mobilitätsbefragung von Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden 2022, n (2008) = 1272, n (2018) = 1187, n (2022) = 927 Fälle**
**nur Fälle mit Weg zur Universität am Stichtag

Datenquellen: Wittwer, R.; Hubrich, S.; Gerike, R. (2019): Mobilitätsbefragung Beschäftigte TU Dresden 2018 und 2022. Version: 1, IVST Dataset;
Bauer, S. (2009): Mobilitätsbefragung Mitarbeiter TU Dresden 2008. Version: 1, Diplomarbeit, Dataset.

Wie betrifft es mich, was trage ich zur künftigen Situation bei?

Entwicklungen und Trends im Zusammenhang mit Mobilität



Welche Richtung wollen wir einschlagen?

Frage (Befragungsdurchgang 2022):

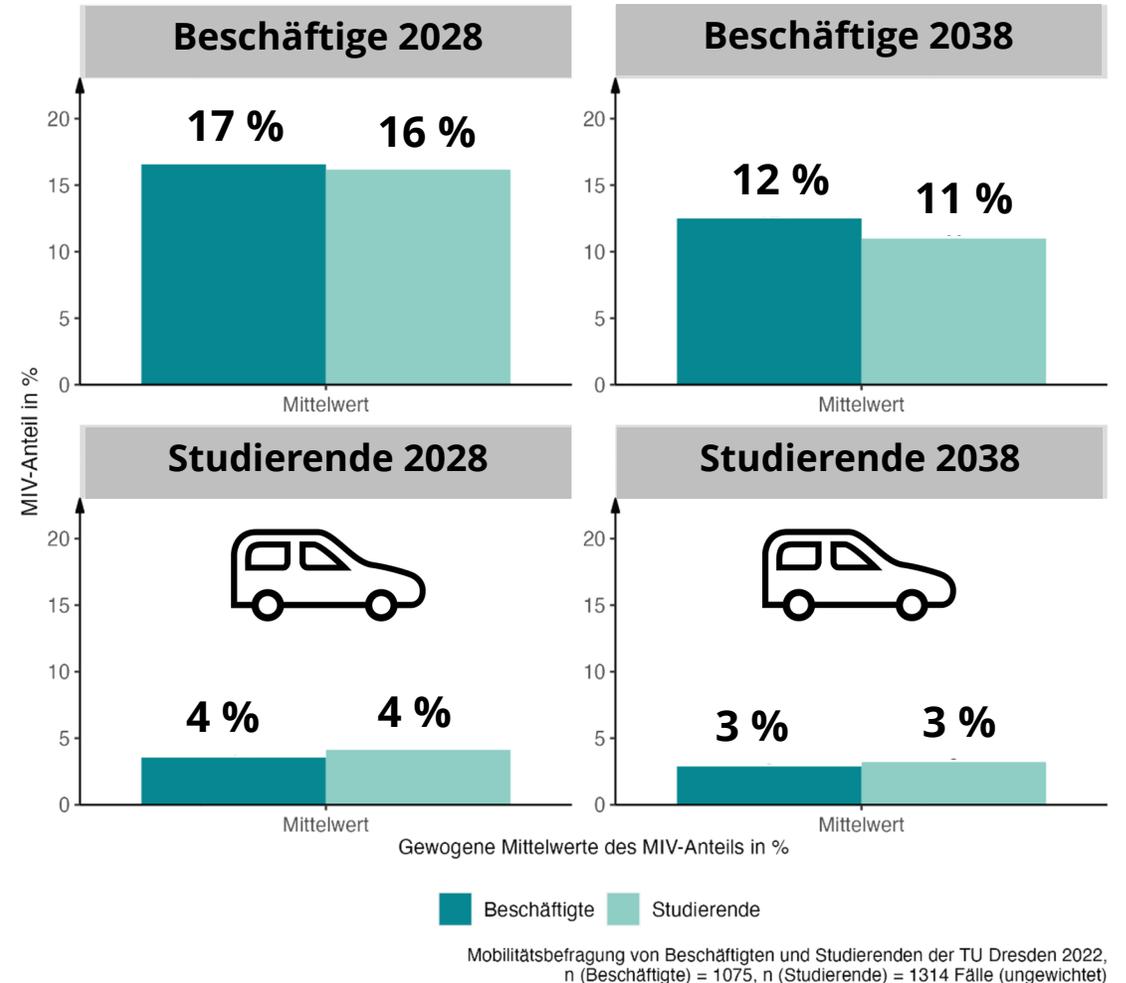
2018 wurden zum Stichtag der Mobilitätsbefragung **29 %** der Wege der Beschäftigten und **3 %** der Wege der Studierenden zum und vom Campus Südvorstadt mit dem Auto zurückgelegt.

Welchen Auto-Anteil halten Sie 2028 und 2038 für die Universität für angemessen?

Interpretation:

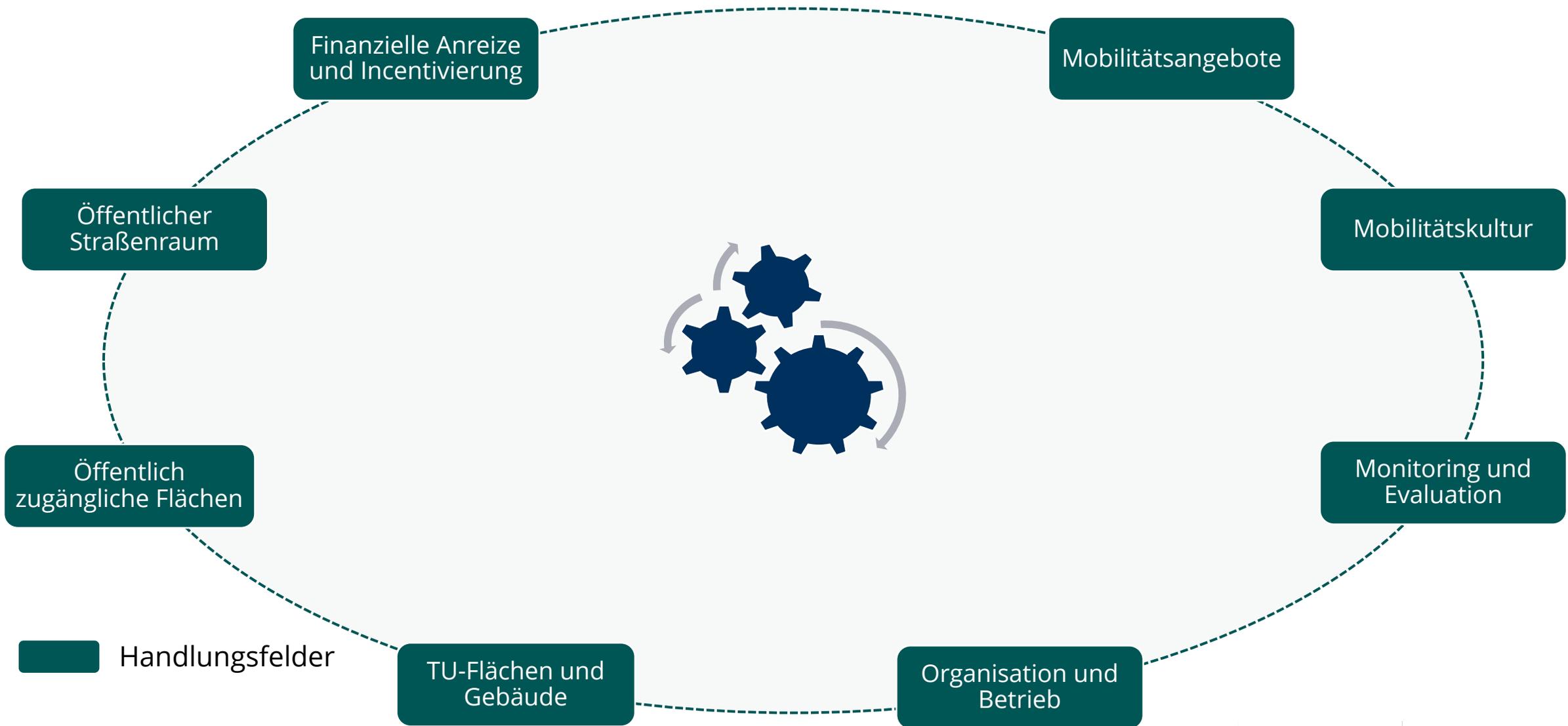
- ✓ Erhöhung des Anteils Umweltverbund (ÖPNV, Fuß, Rad) auf täglichen Wegen zur TUD wird als angemessen wahrgenommen.
- ✓ **Befragung 2022** zeigte für Beschäftigte bereits eine eindrucksvolle Entwicklung:
Stichtagsbezogene **Autonutzung 2022 = 22 %**

Gewogene Mittelwerte des geschätzten zukünftigen MIV-Anteils am Modal Split der Universitätsangehörigen für den Weg zur Universität im Jahr 2028 und 2038
Beschäftigte und Studierende der TU Dresden 2022 (Hauptcampus Südvorstadt inkl. Weberplatz)



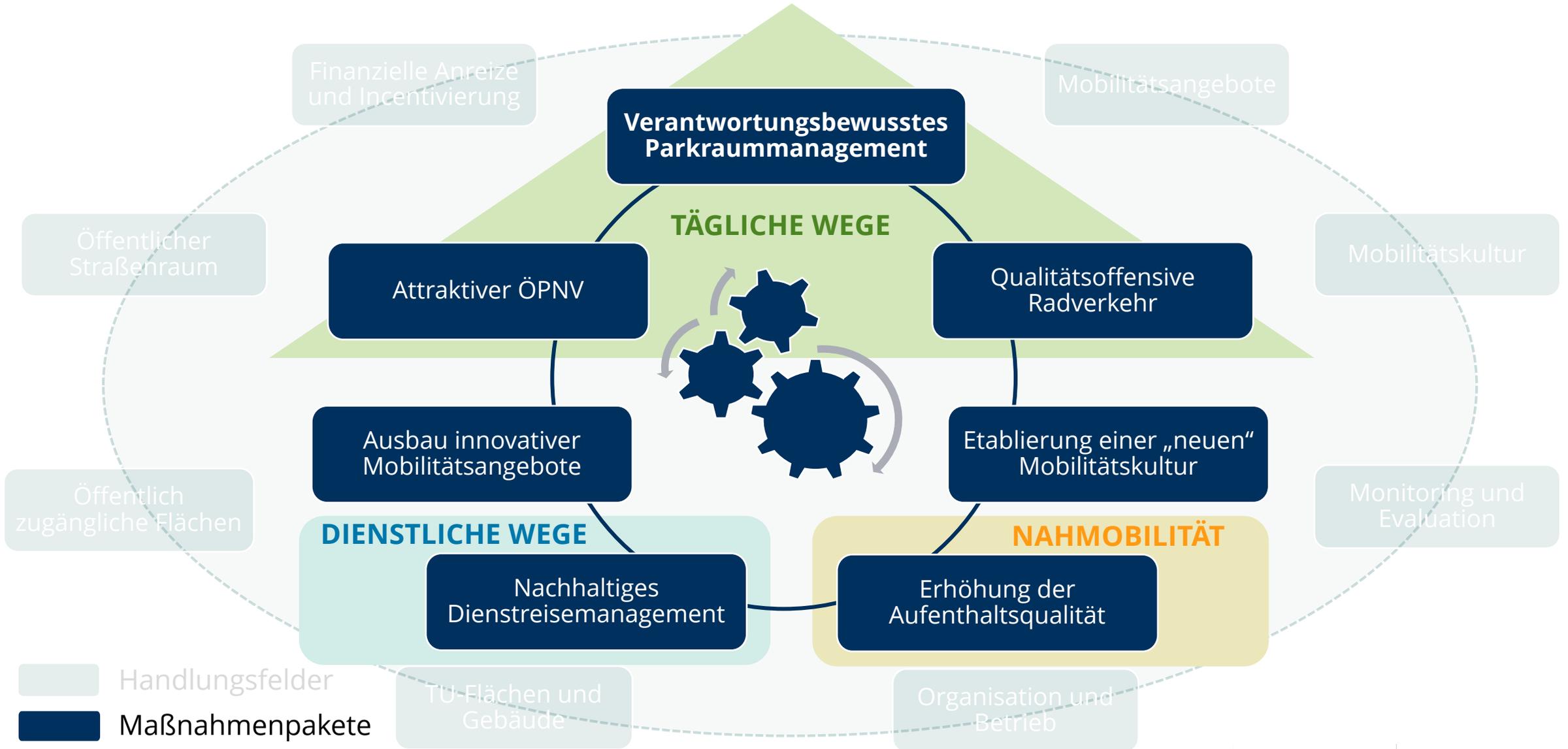
Datenquellen: Mobilitätsbefragung von Beschäftigten und Studierenden der TU Dresden 2022. Version: 1, IVST Dataset.

In welchen Handlungsfeldern können wir tätig werden?



Quelle: Schönherr, F. (2023): „Fachlich begründetes Mobilitätskonzept für den Hauptcampus der Technischen Universität Dresden“. Diplomarbeit, Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik TU Dresden.

Mit welchen Maßnahmen erreichen wir unsere Ziele?



Quelle: Schönherr, F. (2023): „Fachlich begründetes Mobilitätskonzept für den Hauptcampus der Technischen Universität Dresden“. Diplomarbeit, Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik TU Dresden.

Dipl.-Ing. Florian Schönherr

Technische Universität Dresden

Professur für Mobilitätssystemplanung (MSP)

Verantwortungsbewusstes Parkraummanagement für den Hauptcampus der TU Dresden

im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Campusmobilität:

Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit!

Dresden, den 17.05.2024

Welche Ziele sollen mit dem Parkraummanagement verfolgt werden?

Monitoren – Organisieren – Steuern



- Spielräume zur Campusaufwertung und Förderung nachhaltiger Mobilität
- Höhere Flächengerechtigkeit in der Raumnutzung
- Effizientere Nutzung vorhandener Parkraumangebote
- Anreize zum Umstieg auf den Umweltverbund schaffen
- Reduzierung des Pkw-Zielverkehrsaufkommens am Hauptcampus
- Vermeidung negativer Belastungen für Einwohnerinnen und Einwohner

Bildquelle URL: <https://www.klimaschutz-bewegt.de/wp-content/uploads/Klassisches-Bewohnerparken-1.jpg> (zuletzt abgerufen am: 13.05.2024)

Wie ist das Parken derzeit am Campus organisiert?

Öffentliche Parkstände

... unterliegen dem Gemeingebrauch



Bildquelle: Öffentlicher Straßenraum Hettnerstraße am Potthoff-Bau, Eigenes Foto

TU-Stellplätze

... Abdeckung des universitären Parkraumbedarfs



Bildquelle: Zufahrt zum Kerncampus am Zeuner-Bau, Eigenes Foto

Wie ist das Parken derzeit am Campus organisiert?

Öffentliche Parkstände

... unterliegen dem Gemeingebrauch

Etwa 40 % der Pkw-Nutzende unter den Beschäftigten parken im öfftl. Straßenraum

ca. 4.000 nicht bewirtschaftete öfftl. Parkstände im Untersuchungsraum

in Stoßzeiten Verdrängungseffekte in umliegende Wohnbereiche

vereinzelt bewirtschaftete Parkstände z. B. auf der Mommsenstraße

TU-Stellplätze

... Abdeckung des universitären Parkraumbedarfs

Etwa 60 % der Pkw-Nutzende unter den Beschäftigten parken auf TU-Stellplätzen

teilweise beschränkte, teilweise unbeschränkte Zufahrten

Rund 1.500 TU-Stellplätze am Hauptcampus derzeit nutzbar

Beschäftigte: Antrag auf Erteilung einer (kostenfreien) Parkberechtigung bei SG 4.4.3

rund 2.900 ausgegebene Transponder

Was soll das Parken am Campus künftig kennzeichnen?

Fachplanerische Empfehlung

Angemessener Beitrag der Pkw-Nutzenden für Parkraumbereitstellung

Kostengerechtigkeit bei Nutzung unterschiedlicher Mobilitätsoptionen

Zweckgebundene Verwendung der Entgelte aus Parkraumbewirtschaftung

Sozial gerechte Vergabe von Parkberechtigungen (Zumutbarkeitskriterien)

Niedrigschwelliger Zugang (ggf. über Kennzeichenerkennung, Videotechnik)

Hoher Digitalisierungsgrad (u. a. digitales Stellplatzmanagement-System)



Bildquelle URL: <https://www.klimaschutz-bewegt.de/wp-content/uploads/Klassisches-Bewohnerparken-1.jpg> (zuletzt abgerufen am: 13.05.2024)

Das Projekt KONZERT – Konzertiertes Parkraummanagement als Baustein einer nachhaltigen Campusmobilität an der TU Dresden

Förderrichtlinie: Betriebliches Mobilitätsmanagement, Schwerpunkt Innovationsförderung (BMDV)

Projektlaufzeit: 01.01.2024 bis 30.06.2025

Beantragte Zuwendungssumme: 770.649 Euro (alle Zuwendungsempfänger)

Kernziel:

Etablierung eines innovativen betrieblichen Mobilitätsmanagements an der TU Dresden

- Umsetzung des fachlichen Mobilitätskonzepts für den Hauptcampus als Reallabor
- Fokus: Teilbaustein Verantwortungsbewusstes Parkraummanagement
- Konzertiertes Vorgehen im öffentlichen Raum und auf den TU-Flächen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Unser KONZERT Projektteam



Dresden.
DIE STADT

Stephan Kühn
(Bürgermeister, Schirmherr)
Heiko Ziesch
und weitere Mitarbeitende der
LH Dresden

Landeshauptstadt Dresden,
Amt für Stadtplanung und Mobilität,
Abt. Verkehrsentwicklungsplanung

Öffentlicher Straßenraum

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB



Christine Behrens
(Niederlassungsleiterin)
Katja Heyn
Jana Mönnikes

Staatsbetrieb Sächsisches
Immobilien- und Baumanagement
(SIB), Niederlassung Dresden II

Flächen im Besitz des FS Sachsen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

PD Dr. Rico Wittwer
(Projektkoordinator)
Florian Schönherr
Jonas Krombach

Kathrin Brömmer
Dr. Ines Herr
Ulrike Seiler
Kay Schomburg
Sven Urbanek

Technische Universität Dresden,
Dezernat Gebäudemanagement,
Prof. für Mobilitätssystemplanung

Fachl. Konzeption u. Organisation

Konzertiertes Parkraummanagement

... auf dem Weg zu einem verträglichen Pkw-Zielverkehr

KONZERT: Umsetzung von Schlüsselmaßnahmen:

Inhaltliche Bausteine

- Umsetzung eines **Pilotprojekts zur Akzeptanz und Wahrnehmung** der Mobilitätsmanagementstrategien sowie Erprobung erforderlicher Verwaltungsabläufe
- Implementierung von Kernelementen eines flächendeckenden **Parkraummanagements am Hauptcampus** (TU-Stellplätze und Parkstände im öfftl. Straßenraum)
- Einführung eines langfristigen **Monitoringsystems**

Organisatorische/institutionelle Bausteine

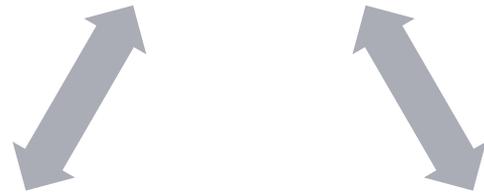
- **Digitales Stellplatzmanagement** nach einem „Ticketing“-System
- Implementierung eines **innovativen Ansatzes** zur Umsetzung der Stellplatzverpflichtung (Cluster-Ansatz, öffentlich-rechtlicher Vertrag)



Welche Ressourcen sind für die Einrichtung und Unterhaltung eines Bewirtschaftungssystems erforderlich?

Technische Anlagen und Betrieb

Hardware



Software



Abwicklungs- und Abrechnungssysteme

Personal



Verwalten, Betreiben, Überwachen



Flankierende Maßnahmen des Mobilitätsmanagements
(z. B. gesicherte Fahrradabstellanlagen)



Verantwortungsbewusstes Parkraummanagement bezieht auch das Abstellen von Fahrrädern mit ein!

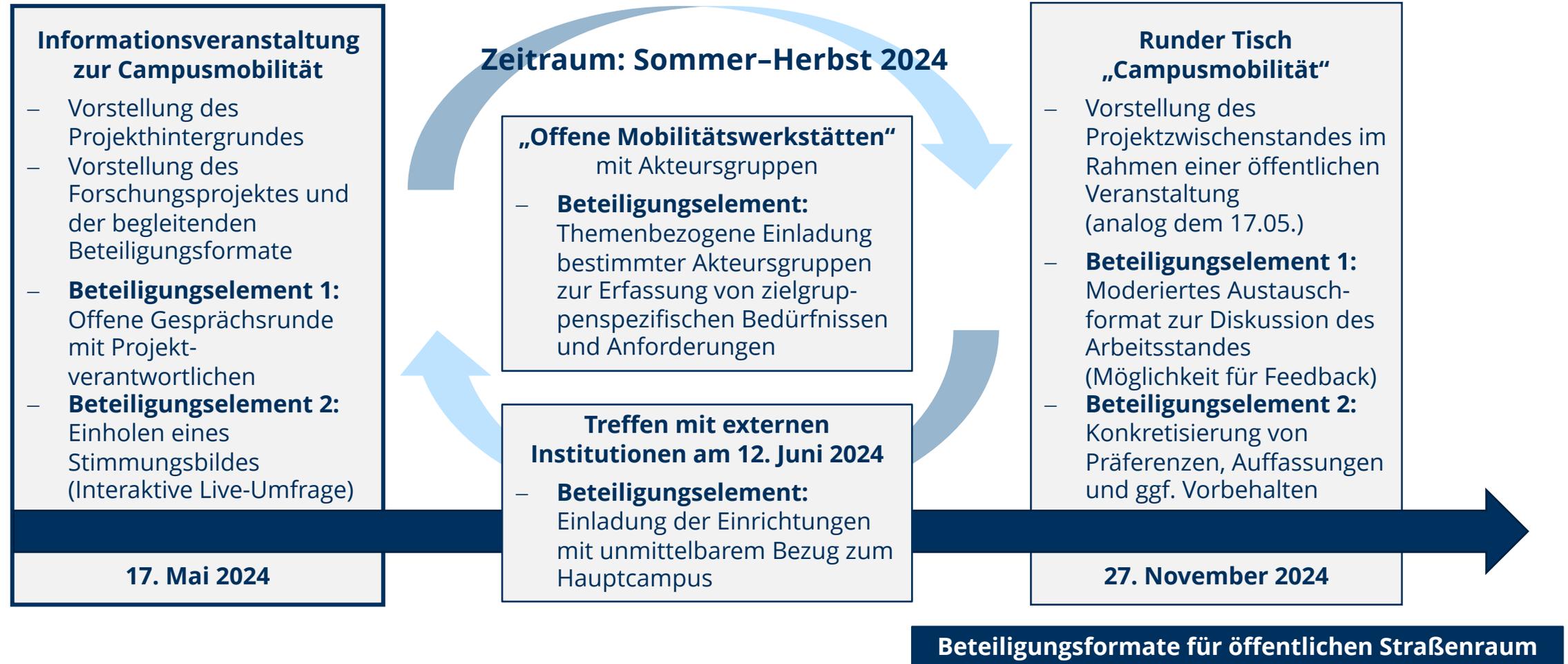


Vision

Bildquelle: Entwurf einer Bike+Ride Station in Schleswig-Holstein, abrufbar unter URL: https://www.bahnstadt.de/files/uploads/bilder/Bike+Ride_SH_BILD1.jpg (zuletzt abgerufen: 12.05.2024)

Wie werden meine Bedürfnisse berücksichtigt?

Beteiligungsformate im zeitlichen Überblick



Offene Gesprächsrunde

im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Campusmobilität:
Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit!

Dresden, den 17.05.2024

Was geht Ihnen durch den Kopf? Welche Fragen kommen Ihnen auf?

„Talk to your neighbour“ – 4 min

Offene Gesprächsrunde

im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Campusmobilität:
Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit!

Dresden, den 17.05.2024

Interaktive Live-Umfrage mit Mentimeter

im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Campusmobilität:

Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit!

Dresden, den 17.05.2024

Weiteres Vorgehen, nächste Schritte

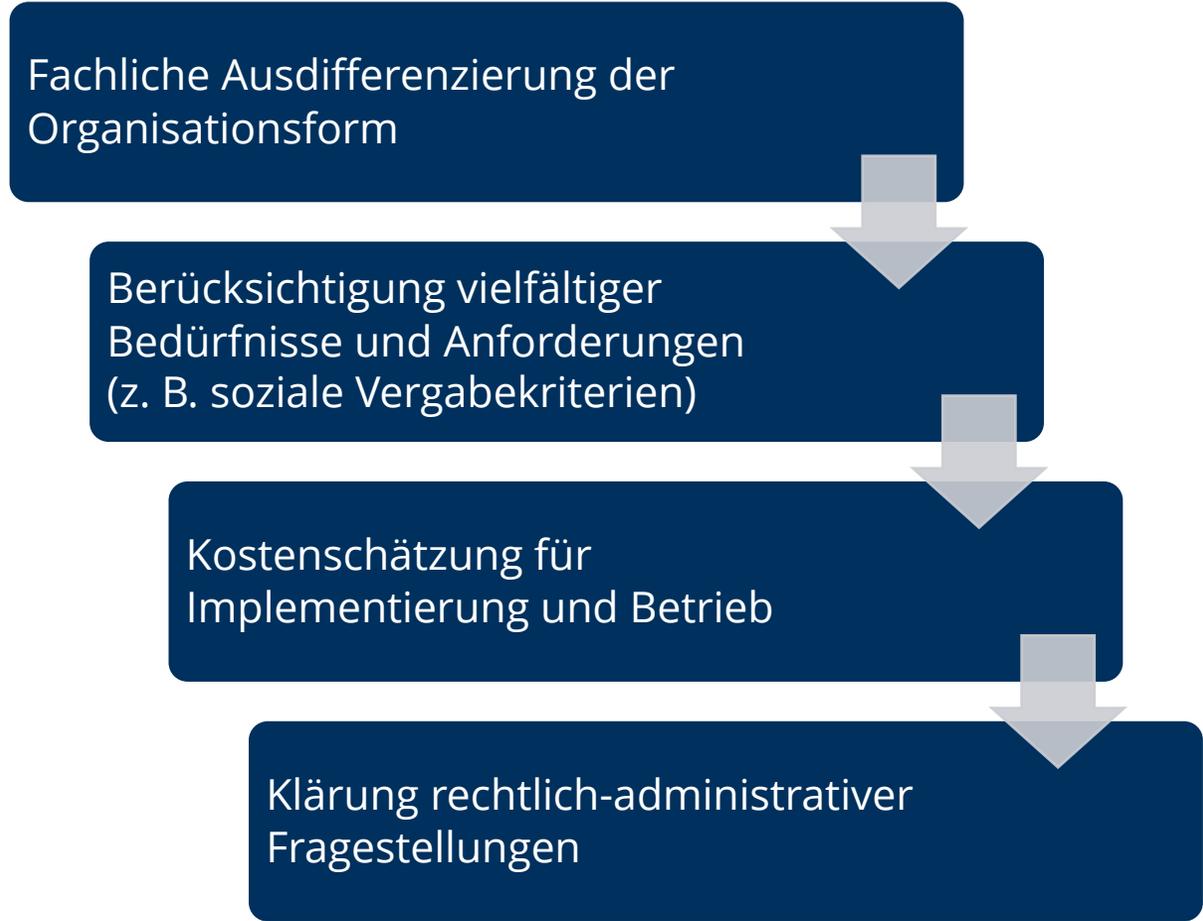
Schlussworte

im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Campusmobilität:

Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit!

Dresden, den 17.05.2024

Ausblick – Wie geht es jetzt weiter?



Bildquelle: TU-Stellplätze auf dem Kerncampus, Eigenes Foto

Wo finde ich weitere Informationen?

Webauftritt des Projekts:

<https://tud.de/nachhaltigkeit/konzert-mobilitaet>

- Veranstaltungshinweise
- Veranstaltungsdokumentationen
- Informationen
- Projektergebnisse
- Beteiligungsangebote
- Ansprechpersonen

An welche Adresse kann ich mich wenden?

E-Mail: konzert-mobilitaet@tu-dresden.de



Link zum Webauftritt des Projekts

Herzlich Dank für Ihre Teilnahme an der
Informationsveranstaltung zur Campusmobilität!

Die Zukunft des Parkens am Campus – ein Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Notwendigkeit

Dresden, 17. Mai 2024

Dülfersaal